

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt und
Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 04.06.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:58 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Herwigh Heppner	FWH	Vorsitzender
Herr Manfred Lüders	FWH	
Frau Sabine Redweik	SPD	
Herr Christian Röttger	FWH	
Frau Angela Ruland	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	

Vertretung für
Herrn Robert
Stubbe

Herr Jörg Schwichow	SPD
Herr Bernhard Siemonsen	CDU

Anwesende Politiker

Herr Wolfgang Aschert	FWH
-----------------------	-----

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ute Jäger	CDU
Herr Robert Stubbe	FWH

Beratende Mitglieder

Herr Helmut Ossenbrüggen	Wehrführer der Ge- meinde Heist
--------------------------	------------------------------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.05.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 und 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
 - 1.1. Aufstellung von Bänken
 - 1.2. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
 - 1.3. Informationsveranstaltung Breitband
 - 1.4. Sanierung des Schwarzen Weges
 - 1.5. Straßenschäden im Lehmweg
 - 1.6. Fahrbahnmarkierung im Großen Ring
 - 1.7. Einrichtung eines Halteverbotes in der Feldstraße
 - 1.8. Umsetzung der Maßnahmen auf dem Dorfplatz
 - 1.9. Einrichtung einer unechten Einbahnstraße im Butterhörnsweg
 - 1.10. Reetdachförderung
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Ausbesserung des Fußweges vom Tenniscenter zur Straße Im Grabenputt
 - 2.2. Sachstand Umsiedlung Hundeübungsplatz
3. Skateranlage - Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe über Beratung, Bau und Standort
Vorlage: 407/2012/HE/BV
4. Bau einer Fahrradwegverlängerung mit Brücke - Antrag der FWH-Fraktion
Vorlage: 416/2012/HE/BV
5. Aufstellung von Anlehnbügel für Fahrräder - Antrag der FWH-Fraktion
Vorlage: 417/2012/HE/BV

6. Container-Standort am Lehmweg - Antrag der FWH-Fraktion
Vorlage: 419/2012/HE/BV
7. Sachstandsbericht B-Plan 17
8. Sachstandsbericht Breitband
9. Verschiedenes
- 9.1. Hundeübungsplatz

Protokoll:

zu 1 Bericht des Vorsitzenden

zu 1.1 Aufstellung von Bänken

Die Bänke sind an verschiedenen Standorten, z.B. in der Feldmark, aufgestellt. Die Standorte wurden teilweise kritisiert. Herr Neumann ergänzt, dass die Standorte vor Aufstellung nicht abgesprochen wurden und die Bänke jetzt umgestellt und mit Fundamenten versehen werden.

zu 1.2 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Heist auf LED ist weitgehend abgeschlossen. Der zuständige Mitarbeiter des Amtes wird im Dunkeln alle Standorte prüfen und erforderliche Veränderungen veranlassen. Herr Neumann ergänzt, dass er die Arbeiten bislang noch nicht abgenommen hat und die Bürger gebeten werden, Verbesserungsvorschläge für die Neuausleuchtung an ihn zu melden.

zu 1.3 Informationsveranstaltung Breitband

Am 06.06.2012 um 19.30 Uhr wird im Lindehof eine Informationsveranstaltung der AZV Südholstein Breitband GmbH stattfinden Näheres unter Tagesordnungspunkt 8.

zu 1.4 Sanierung des Schwarzen Weges

Die Sanierung des Schwarzen Weges ist zwischenzeitig erfolgt. Herr Röttger berichtet, dass Mutterboden und Recycling aufgetragen und gewalzt, jedoch offenbar vor dem Walzen der Boden nicht wie sonst üblich abge-

schoben wurde. Es ist zu befürchten, dass der Weg sich relativ schnell wieder in einem schlechten Zustand befinden wird.
Laut Herrn Neumann ist noch keine Abnahme durch die Gemeinde erfolgt.

zu 1.5 Straßenschäden im Lehmweg

Im Lehmweg sind zwar einige Löcher durch den Bauhof beseitigt worden, an einigen Stellen befinden sich jedoch noch relativ tiefe Löcher, die verfüllt werden müssten.

zu 1.6 Fahrbahnmarkierung im Großen Ring

Im Großen Ring in den Kurven in Höhe der Raiffeisenbank und in Höhe des Überganges zur Haseldorfer Straße kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch das „Schneiden“ der dortigen Kurven. Herr Heppner bittet die Möglichkeit einer Mittelstreifenmarkierung in den Kurven zu prüfen.

Herr Neumann sagt eine Prüfung durch die Amtsverwaltung zu.

zu 1.7 Einrichtung eines Halteverbotes in der Feldstraße

In der Feldstraße Ausfahrt Kleiner Ring sollte auch auf der anderen Straßenseite ein Halteverbot eingerichtet werden, da es in diesem Bereich immer wieder zu gefährlichen Situationen beim Vorbeifahren an parkenden Fahrzeugen kommt.

Herr Neumann berichtet, dass das bestehende absolute Halteverbot auf ein eingeschränktes Halteverbot angepasst werden soll, damit z.B. Anlieferverkehr halten darf. Die Anregung auch auf der gegenüber liegenden Straßenseite ein Halteverbot einzurichten wird er von der Amtsverwaltung prüfen lassen.

zu 1.8 Umsetzung der Maßnahmen auf dem Dorfplatz

Die im vergangenen Jahr von der Gemeindevertretung beschlossenen Maßnahmen für die Gestaltung des Dorfplatzes (Aufstellung von Bänken, Baumpflanzungen, Aufstellung von Fitnessgeräten) wurden leider immer noch nicht umgesetzt.

Herr Neumann verweist auf seine wiederholten Nachfragen beim zuständigen Mitarbeiter des Amtes Moorrege.

zu 1.9 Einrichtung einer unechten Einbahnstraße im Butterhörnsweg

Herr Heppner möchte wissen, ob die notwendigen Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde des Kreises bereits vorliegen. Laut Herrn Neumann hat die Gemeinde trotz mehrfachem Nachfragen leider noch nicht Bescheid bekommen.

zu 1.10 Reetdachförderung

Herr Neumann teilt mit, dass in naher Zukunft mit dem Eingang eines Antrages auf Reetdachförderung zu rechnen ist. Die Gemeinde hatte die generelle Förderung privater Reetdachsanierungen zurück gestellt, jedoch eine Förderung im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Über den Antrag wird dann zu befinden sein.

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Ausbesserung des Fußweges vom Tenniscenter zur Straße Im Grabenputt

Die Gemeinde wird gebeten den Fußweg auszubessern, da er im momentanen Zustand insbesondere bei stärkeren Regenereignissen sehr matschig ist.

zu 2.2 Sachstand Umsiedlung Hundeübungsplatz

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Verfahrensstand zur Neuansiedlung des Hundeübungsplatzes am Heideweg und macht gleichzeitig darauf aufmerksam, dass sich in unmittelbarer Nähe zum geplanten Hundeübungsplatz ein Biotop befindet.

Herrn Neumann ist dieser Umstand bekannt. Bisher hat die Gemeinde einen Aufstellungsbeschluss für die Veränderung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes (Voraussetzung für eine Genehmigung des Platzes) gefasst. Herr Goetze erläutert anschließend das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes, an dessen Beginn sich die Gemeinde jetzt befindet. Das Verfahren wird u.a. durch mehrere Beteiligungen der Einwohner/innen und der Beteiligung von Fachbehörden geprägt. Die Gemeinde hat sich mit den daraus resultierenden Stellungnahmen zu befassen. Herr Röttger ergänzt, dass die Einwohner/innen während einer öffentlichen Auslegung die Möglichkeit haben, Anregungen oder Bedenken zu den Planungen vorzutragen.

Auf Nachfrage stellt Herr Neumann klar, dass dieser Hundeübungsplatz nichts mit den Hundetreffen am alten Sportplatz zu tun hat. Diesbezüglich sollen demnächst Schilder aufgestellt und ein Presstetermin statt finden.

**zu 3 Skateranlage - Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe über Beratung,
Bau und Standort
Vorlage: 407/2012/HE/BV**

Herr Lüders berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport. Der Ausschuss hat dem Bau vorbehaltlich der Förderung durch die Aktiv Region zugestimmt.

Herr Heppner berichtet, dass der Neubau auf dem Sportplatzgelände geplant und Kosten von insgesamt 70.000 EUR verursachen wird. Die Baukosten können u.U. mit rd. 33.000 EUR gefördert und der Eigenanteil der Gemeinde somit auf rd. 35.000-40.000 EUR reduziert werden.

Herr Behrmann verweist auf die noch ausstehende Entscheidung des Finanzausschusses in dieser Angelegenheit.

Herr Neumann ergänzt, dass der Neubau auch wegen der hohen Qualität so teuer werden wird. Bei der Ausführung wird man auf einen Pool verzichten. Moorrege wird sich wegen der fehlenden Mitgliedschaft in der Aktiv Region nicht direkt finanziell an dem Projekt beteiligen können. Verhandelt wird jedoch noch über eine Zuzahlung bei der Instandhaltung und sonstigen laufenden Kosten.

Auf Nachfrage von Herrn Schwichow teilt Herr Heppner mit, dass die Planungen des Sportvereins zum Neubau eines Grandfußballplatzes nicht von den Planungen zum Bau einer Skateranlage beeinträchtigt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten empfiehlt die Maßnahme Skateranlage wie beschrieben umzusetzen. Wie unter Finanzierung erläutert, werden zusätzlich zu den im Haushalt 2012 bereitgestellten 30.000 €, der allgem. Rücklage 40.000 € entnommen, so dass 70.000 € bereitgestellt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag auf Förderung bei der Aktiv-Region zu stellen. Erwartet wird ein Zuschuss von ca. 33.000 €.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 1

**zu 4 Bau einer Fahrradwegverlängerung mit Brücke - Antrag der FWH-
Fraktion
Vorlage: 416/2012/HE/BV**

Herr Lüders und Herr Heppner erläutern den Antrag der FWH-Fraktion gem. Beschlussvorlage.

Herr Röttger beschreibt das Problem das entsteht, wenn sich auf dem letzten Stück des vorhandenen Weges Traktoren oder andere Kraftfahrzeuge bzw. Radfahrer begegnen.

Herr Behrmann spricht sich wegen des immer noch zu leistenden Eigenanteils gegen diese Maßnahme aus.

Herr Heppner stellt noch einmal dar, dass die FWH-Fraktion lediglich einen Prüfauftrag verabschieden will und es keinesfalls bereits um die Zustimmung zur Realisierung des Vorhabens geht.

Beschluss:

Der Bau, Umwelt- und Wegeausschuss erkennt die Sinnhaftigkeit einer solchen Wegeverbindung.

Die Angelegenheit soll von der Verwaltung weiter verfolgt werden.

Mit der AktivRegion Pinneberger Marsch soll die Förderfähigkeit abgeklärt werden.

Der Bürgermeister der Gemeinde Heist möge Gespräche mit dem Grundeigentümer der Fläche über eine mögliche Trassenführung auf dem Grundstück führen.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 5 Enthaltung: 2

- zu 5 Aufstellung von Anlehnbügel für Fahrräder - Antrag der FWH-Fraktion**
Vorlage: 417/2012/HE/BV

Herr Heppner erläutert den Antrag. Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde befürwortet den Antrag der FWH für die Aufstellung der Bügel an diesen Haltestellen.

Die Maßnahme soll umgehend umgesetzt werden.

Die Finanzierung erfolgt aus den Mittel der Unterhaltung.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 6 Container-Standort am Lehmweg - Antrag der FWH-Fraktion**
Vorlage: 419/2012/HE/BV

Herr Heppner beschreibt den Antrag der FWH-Fraktion. Frau Ruland spricht sich gegen eine Auflösung des Containerstandortes aus, weil dieser sehr gut angenommen wird. Die Diskussion sei außerdem bereits vor geraumer Zeit geführt worden und seitdem gibt es keinen neuen Sach-

stand.

Herr Schwichow spricht sich ebenfalls für den Standort aus, da dieser von den Bürgern nach wie vor gut angenommen wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten befürwortet den Antrag der FWH-Fraktion und beschließt den Containerstandort aufzugeben. Die Verwaltung soll dem Betreiber der Container die Aufgabe des Standortes mitteilen.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 6 Enthaltung: 0

zu 7

Sachstandsbericht B-Plan 17

Herr Neumann und Herr Goetze erläutern den aktuellen Planungsstand.

Die Gemeinde Heist hat einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 17 zwischen B431, Hamburger Straße und Große Twiete gefasst. Absicht der Gemeinde ist die Entwicklung eines Wohngebietes mit bis zu 50 Wohneinheiten durch einen Privatinvestor. Im Plangebiet gibt es mehrere Grundstückseigentümer wobei die Gemeinde das Gebiet nur überplanen wird, wenn sicher gestellt ist, dass der Investor über alle im 1. Bauabschnitt (2013-2014) vorhandenen Grundstücke verfügen kann. Der bisher vorgesehene Investor wird nun vermutlich aus privaten Gründen das Projekt aufgeben. Die Gemeinde hat deutlich gemacht, dass der neue Investor durchaus von dem bisherigen vorgeschlagen, keinesfalls aber ausgesucht wird. Diese Entscheidung obliegt allein der Gemeinde. Der 2. Bauabschnitt (2015-2016) gehört einem weiteren Eigentümer.

Den Bauausschussmitgliedern wurde während der vergangenen Sitzung ein erster Vorentwurf ausgeteilt mit der Bitte diesen zu prüfen und Anregungen an den Bürgermeister oder die Verwaltung zu geben. Dieser erste Vorentwurf soll nun Grundlage für die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sein.

Auf Nachfrage von Herrn Behrmann berichtet Herr Neumann von den Vorüberlegungen zur Entwässerung des Plangebietes. Die Schmutzwasserbeseitigung obliegt dem Abwasserzweckverband. Das anfallende Niederschlagswasser ist in den gemeindlichen Anlagen zu verbringen. Ein Regenrückhaltebecken im Plangebiet wird nicht wirtschaftlich sein. Es wird zu prüfen sein, auf welche Art und Weise die ohnehin bereits heute überlasteten gemeindlichen Entwässerungsanlagen (Leitungen, Vorfluter und Rückhaltebecken) genutzt werden können und welchen Anteil ggf. die Gemeinde hierbei auch zu tragen hat. Eine Idee ist auch die direkte Einleitung in das vorhandene Becken am Lusbusch.

Herr Siemonsen erklärt sich mit der grundsätzlichen Konzeption einverstanden. Details können noch nach den frühzeitigen Beteiligungen besprochen werden.

Herr Schwichow und Herr Heppner sehen ggf. doch eine Notwendigkeit

eine 2.te Ausfahrt über die Hamburger Straße verbunden mit einem neuen Gehweg in der Hamburger Straße zu schaffen. Auch hierüber wird noch nach den frühzeitigen Beteiligungen zu sprechen sein.

Beschluss:

1. Der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 17 wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Das Verfahren zur Bauleitplanung ist nach den frühzeitigen Beteiligungen erst fortzuführen, sobald die Gemeinde mit einem von ihr ausgewählten Investor einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Erschließungskosten geschlossen hat.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Sachstandsbericht Breitband

Herr Neumann teilt mit, dass am 06.06.2012 um 19.30 Uhr im Lindenhof eine Informationsveranstaltung der AZV Südholstein Breitband GmbH stattfinden wird. Am heutigen Tage hat außerdem ein gemeinsames Presseggespräch stattgefunden.

Nach wie vor hat Heist trotz der verfehlten Anschlussquote die Möglichkeit, im Bereich der Haupttrasse und des POP einzelne wirtschaftliche Abschnitte mit Breitband zu erschließen. Dies wird voraussichtlich im Bereich des Gewerbegebietes und zwischen Wedeler Chaussee, Kreuzweg und Grauer Esel der Fall sein. Auch kann es einzelne Teilabschnitte geben. Herr Neumann hat beispielsweise die Idee, alle Grundstücke im Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 17 anzuschließen oder bei anstehenden Gehwegsanierungen, wie im Bereich der Straße Im Dorfe, wirtschaftliche Bereiche anzubinden.

Näheres wird während der Informationsveranstaltung bekannt gegeben.

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Hundeübungsplatz

Herr Röttger macht deutlich, dass ihm das von dem Anwohner unter Tagesordnungspunkt 2.2 vorgetragene Biotopproblem nicht bekannt war und diese Angelegenheit im Planverfahren in jedem Fall betrachtet und bewertet wird. Herr Neumann bestätigt dies und beschreibt noch einmal kurz, wie man überhaupt zu diesem Standort gekommen ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.06.2012

gez. Herwigh Heppner
Vorsitzender

gez. René Goetze
Protokollführer